

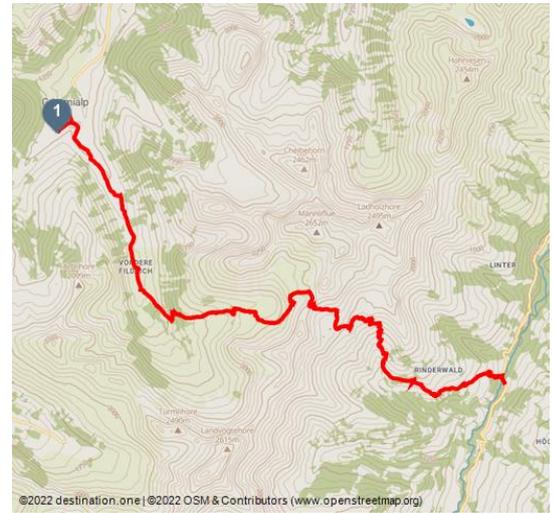


Über den Otterepass

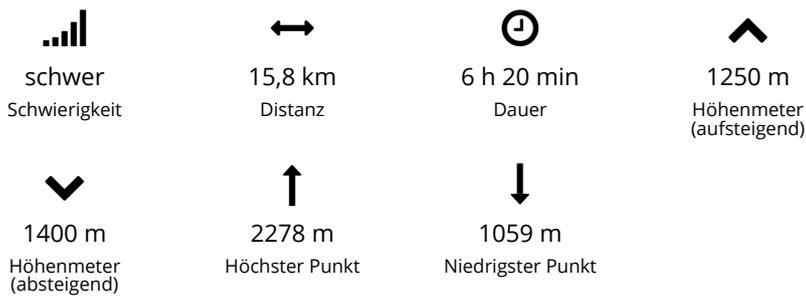
Wanderung



Naturpark Diemtigtal, Berner Wanderwege



Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Mittelberg. Anspruchsvoller, landschaftlich sehr schöner Passübergang vom hintersten Diemtigtal über die Niesenkette ins Engstligental. Der lange, steile Abstieg erfordert eine gute körperliche Kondition. Bis Hindere Fildrich und ab Rinderwald längere Hartbelagstrecken.

Vom Hotel Spillgerten auf der Grimsalp (Endstation des Postautokurses) kurz talauswärts bis Egg. Hier schwenkt das geteerte Strässchen ins Tal des Fildrich ein und durchzieht die blumenreiche Wiesenlehne. Bald mündet es in die Kileystrasse. Bei mässiger Steigung führt sie an den Gebäuden im Vordere Fildrich vorbei zur prächtigen Hütte Hindere Fildrich. Hier beginnt der eigentliche Anstieg. Ein Fahrweg, später ein Pfad, zieht sich über das Weidebord empor. Mächtig stehen Gsür und Türmlihore über dem Talkessel der Chiley. In vielen Windungen durchzieht der Pfad den steilen Waldrain und führt in einiger Entfernung an

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3757 Diemtigen

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



der obersten Hütte am Mittelberg vorbei zum Oberberg. Unterwegs hübsche Bachmotive.

Gleichmässig steigt der gute Passpfad nun durch die Flanke der Wyse Flue – im Frühsommer durch ein Meer von weissen Anemonen – und biegt in die Hochmulde des Obertals ein, das von der Männliflue beherrscht wird (Besteigung 2h, nur für Berggewohnte, grossartige Aussicht). Der Pfad wendet sich südwärts zur Gratsenke zwischen Erbitthore und Wyssi Flue. Vom Otterepass aus überblickt man unvermittelt einen beeindruckend weiten Gipfelkranz, der vom Wetterhorn bis zum Wildstrubel reicht. Schöner Tiefblick ins grüne Engstligental zu Füssen des dunklen Lohnermassivs.

Anfänglich auf gutem Bergpfad, zuweilen auch pfadlos zur Hüttengruppe Ottere hinunter, von wo sich ein rauher Bergweg über den steilen, mit Runsen und Wasserläufen durchsetzten, locker bewaldeten Hang zu den Weiden Im Schwand senkt. Eine Verschnaufpause für die Kniegelenke gestattet die Flachstrecke auf einem Alpsträsschen, das hoch über dem Otterebach nach Rinderwald/Eggstutz führt. Nochmals gehts tüchtig talwärts, bevor man bei Pkt. 1316 ins Haupttal umschwenkt.

Als Nachspeise wartet noch eine längere Asphaltwanderung (Abkürzungen vorhanden), bevor man über den Höje Stäg die Bushaltestelle in Achseten erreicht.

Merkmale:

Tour-Status

geschlossen

Startpunkt:

Schwenden/Grimmialp

Zielpunkt:

Achseten

Wegbeschreibung:

Schwenden/Grimmialp - Fildrich - Otterepass - Rinderwald - Achseten

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: ab Bahnhof Oey-Diemtigen mit dem Bus bis Schwenden, Grimmialp



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/XQxJd>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483575

Zuletzt geändert am 15.12.2023, 09:00

Rückreise: mit dem Bus ab Achseten, kirche

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch

